

Name _____ PA-Nr. _____

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie

PB 3

Öffentliche Aufgaben und technische Vermessungen

Termin II / 2012

Lösungsfrist: 90 Minuten

Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner

Hinweise: Diese Arbeit umfasst **9** Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet!

Tragen Sie bitte auf allen Blättern (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren Namen und Ihre PA-Nr. ein!

Der Wert in der Spalte „Pkte.“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an !

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die Lesbarkeit Ihrer Ergebnisse sowie ein sauberes Schriftbild fließen mit in die Bewertung ein.

Aufgabe 1	3
Nennen Sie die 3 öffentlichen Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens .	
Aufgabe 2	7
a) Was versteht man unter Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters ?	
b) Nennen Sie 4 konkrete Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters .	
Aufgabe 3	4
Was versteht man unter dem Begriff Metadaten ?	
Aufgabe 4	1
Wofür steht die Abkürzung ALKIS (langschriftliche Bezeichnung) ?	

Aufgabe 5	Pkte. 6
<p>Nennen Sie 3 Gründe die zur Entwicklung von ALKIS führten.</p>	
Aufgabe 6	4
<p>a) Nennen Sie die 2 wichtigsten Gesetze für das öffentliche Baurecht.</p> <p>b) Welche Gremien haben diese Gesetze beschlossen?</p>	
Aufgabe 7	8
<p>Nennen Sie zu einem Bebauungsplan</p> <p>a) den Zweck, b) 4 konkrete Inhalte, c) das Gremium, welches diesen Plan aufstellt und d) den Rechtsstatus.</p>	

Aufgabe 8	Pkte. 3
<p>Jedes Grundstück in einer Gemeinde, auf dem ein Bauvorhaben verwirklicht werden soll, ist vom Grundsatz her einem planungsrechtlichen Bereich zuzuordnen.</p> <p>Nennen Sie diese 3 Bereiche.</p>	
Aufgabe 9	3
<p>Ein Baugrundstück liegt im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans.</p> <p>Nennen Sie die Festsetzungen, die ein solcher Bebauungsplan mindestens enthalten muss.</p>	
Aufgabe 10	1
<p>In welchem Verzeichnis werden Baulasten geführt?</p>	
Aufgabe 11	3
<p>Nennen Sie 3 Beispiele für Baulasten.</p>	

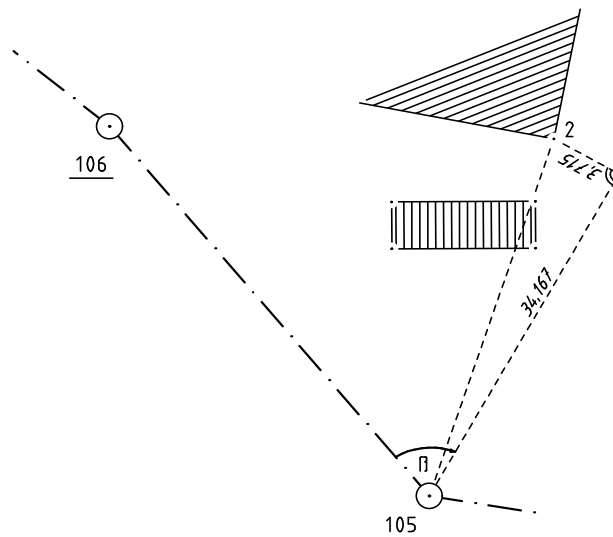
Aufgabe 15	Pkte. 6
<p>Nennen Sie die Einteilungen des Grundbuches und deren Inhalte.</p>	
Aufgabe 16	6
<p>Beschreiben Sie die Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Grundstück im rechtlichen Sinne b) Grundstück im Sinne des FortfVerl c) Flurstück im Sinne des VermKatG NRW. 	

Aufgabe 17

Im Außendienst bittet Ihr Auftraggeber darum, die **Grundfläche** seines **Hauses** zu **berechnen**. Da Ihnen lediglich die **Koordinate** der **Gebäudeecke 2** fehlt, **messen** Sie den Brechungswinkel $\beta = 78,1875$ gon und die **orthogonalen Aufnahmeelemente**.

Berechnen Sie die **Koordinate des Punktes 2** und **verproben** Sie Ihre Berechnung.

Punktnummer	Rechtswert	Hochwert
105	3512480,500	5873218,165
106	3512452,178	5873289,840

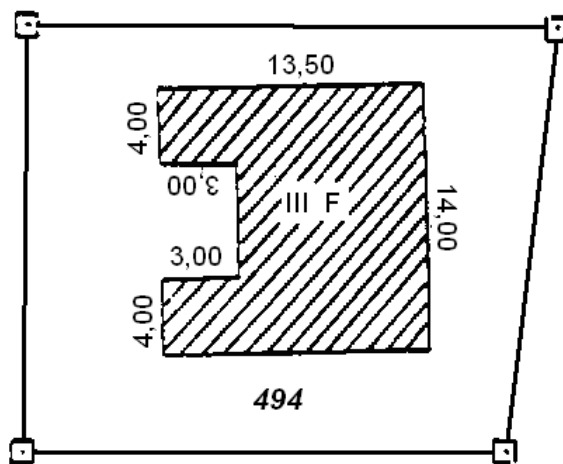


Punktnummer	Rechtswert	Hochwert
2		

Pkte.

Aufgabe 18**4**

Auf dem **Flurstück 494** soll ein **rechtwinkliges Wohnhaus** errichtet werden. **Berechnen** Sie aus der vorgegebenen Planung die **Grundflächen-** und die **Geschossflächenzahl** (GRZ und GFZ). Das **Flurstück** ist **1200 m² groß**.

**Aufgabe 19****4**

Bei einer **Polaraufnahme** werden folgende **Zenitwinkel** gemessen:

StdP	ZielP	Lage 1	Lage 2
100	211	88,499	311,521
	212	78,499	321,520

Berechnen Sie den **Höhenindexfehler** und die **fehlerfreien Zenitwinkel**.

Aufgabe 20
14

Ihr Auftraggeber benötigt für Aushubarbeiten **die Höhen der Punkte 1 bis 8. Berechnen Sie diese und achten Sie darauf, dass**

- die **Berechnung verprobt** durchgeführt wird und
- die **Genauigkeitsangabe** der berechneten **Höhen fachgerecht** angegeben werden.

Pkt-Nr.	Lattenablesung			Höhenunterschied		NHN-Höhe
	Rück	Mitte	Vor	+	-	
100	1,456					115,723
WP 1	1,135		1,675			
1		2,05				
2		1,88				
3		2,28				
4		0,91				
5		1,71				
WP 2	1,875		2,113			
6		1,15				
7		2,05				
8		1,75				
200			1,435			114,970

Summe =
100